

Henning Mankell

Der gewissenlose Mörder Hasse Karlsson enthüllt die entsetzliche Wahrheit, wie die Frau über der Eisenbahnbrücke zu Tode gekommen ist
(Den samtvetslöse mördaren Hasse Karlsson avslöjar den hemska sanningen om kvinnan som frös ihjäl på en järnvägsbro
)

Deutsch von Hansjörg Betschart

Für Kinder ab 10 Jahren

4 D, 2 H

UA: 1991 / Theater Västerbotten, Skellefteå / Regie: Roland Klockare

DSE: 04.06.2002 / Schauburg am Elisabethenplatz, München / Regie: Maria Knilli

Die Geschichte spielt im strengen Winter 1948 in einer kleinen schwedischen Gemeinde. Da alles weiß ist und sowieso nur eine Erinnerung, vielleicht auch nur eine Phantasie, wirkt das Szenario merkwürdig ortlos. Hasse Karlsson und sein Freund Schwalbe langweilen sich sehr, sind sehr verwahrlost und befinden sich in pubertären Machtkämpfen um die Oberhand in ihrer ungleichen Freundschaft verstrickt. Schwalbe hat ein Ziel - er will sich an den Erwachsenen rächen - für was auch immer. Hasse unterstützt ihn dabei, teils aus Bewunderung, teils aus Feigheit. Was mit harmlosen Streichen beginnt, endet in jener Tragödie, auf die der Stücketitel verweist. Doch für Hasse fängt der Spießrutenlauf jetzt erst an. Dabei hat er gar nichts getan - nur zugeschaut. Doch er ist gesehen worden.